

Eine wunderbare Heiterkeit

hat meine ganze Seele eingenommen, gleich den süßen Frühlingsmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße. Ich bin allein und freue

mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche Seelen geschaffen ist wie die meine.

Ich bin so glücklich, mein Bester, so ganz in dem Gefühle von ruhigem Dasein versunken, daß meine Kunst darunter leidet. Ich könnte jetzt nicht zeichnen, nicht einen Strich, und bin nie ein größerer Maler gewesen als in diesen Augenblicken.

Wenn das liebe Tal um mich dampft, und die hohe Sonne an der Oberfläche der undurchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht, und nur einzelne Strahlen sich in das innere Heiligtum stehlen, ich dann im hohen Grase am fallenden Bache liege, und näher an der Erde tausend mannigfaltige Gräschen mir merkwürdig werden; wenn ich das Wimmeln der kleinen Welt zwischen Halmen, die unzähligen, unergründlichen Gestalten der Würmchen, der Mückchen näher an meinem Herzen fühle, und fühle die Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das Wehen des Allliebenden, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und erhält; mein Freund!

Wenn's dann um meine Augen dämmert, und die Welt um mich her und der Himmel ganz in meiner Seele ruhn wie die Gestalt einer Geliebten - dann sehne ich mich oft und denke: ach könntest du das wieder ausdrücken, könntest du dem Papiere das einhauchen, was so voll, so warm in dir lebt, daß es würde der Spiegel deiner Seele, wie deine Seele ist der Spiegel des unendlichen Gottes!

- mein Freund - aber ich gehe darüber zugrunde, ich erliege unter der Gewalt der Herrlichkeit dieser Erscheinungen.

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine ganze Seele eingenommen, gleich den süßen Frühlingsmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße.

- Ich bin allein und freue mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche Seelen geschaffen ist wie die meine.

- Ich bin so glücklich, mein Bester, so ganz in dem Gefühle von ruhigem Dasein versunken, daß meine Kunst darunter leidet.

- Ich könnte jetzt nicht zeichnen, nicht einen Strich, und bin nie ein größerer Maler gewesen als in diesen Augenblicken.

Wenn das liebe Tal um mich dampft, und die hohe Sonne an der Oberfläche der undurchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht, und nur einzelne Strahlen sich in das innere Heiligtum stehlen, ich dann im hohen Grase am fallenden Bache liege, und näher an der Erde tausend mannigfaltige Gräschen mir merkwürdig werden; wenn ich das Wimmeln der kleinen Welt zwischen Halmen, die unzähligen, unergründlichen Gestalten der Würmchen, der Mückchen näher an meinem Herzen fühle, und fühle die Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das Wehen des Allliebenden, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und erhält; mein Freund!

Wenn's dann um meine Augen dämmert,
und die Welt um mich her und der Him-
mel ganz in meiner Seele ruhn wie die
Gestalt einer Geliebten - dann sehne ich
mich oft und denke : ach könntest du das
wieder ausdrücken, könntest du dem Pa-
piere das einhauchen, was so voll, so
warm in dir lebt, daß es würde der Spie-
gel deiner

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine
ganze Seele eingenommen, gleich den
süßen Frühlingsmorgen, die ich mit ganz-
em Herzen genieße. Ich bin allein und
freue mich meines Lebens in dieser Ge-
gend, die für solche Seelen geschaffen ist
wie die meine.

Ich bin so glücklich, mein Bester, so ganz
in dem Gefühle von ruhigem Dasein ver-
sunken, daß meine Kunst darunter leidet.
Ich könnte jetzt nicht zeichnen, nicht ei-
nen Strich, und bin nie ein größerer Ma-
ler gewesen als in diesen Augenblicken.

Wenn das liebe Tal um mich dampft, und
die hohe Sonne an der Oberfläche der
undurchdringlichen Finsternis meines
Waldes ruht, und nur einzelne Strahlen

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine ganze Seele eingenommen, gleich den süßen
Frühlingsmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße.

Ich bin allein und freue mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche Seelen
geschaffen ist wie die meine. Ich bin so glücklich, mein Bester, so ganz in dem Gefühle
von ruhigem Dasein versunken, daß meine Kunst darunter leidet.

Ich könnte jetzt nicht zeichnen, nicht einen Strich, und bin nie ein größerer Maler ge-
wesen als in diesen Augenblicken.

Wenn das liebe Tal um mich dampft, und die hohe Sonne an der Oberfläche der un-
durchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht, und nur einzelne Strahlen sich in das
innere Heiligtum stehlen, ich dann im hohen Grase am fallenden Bache liege, und nä-
her an der Erde tausend mannigfaltige Gräschen mir merkwürdig werden; wenn ich

sich in das innere Heiligtum stehlen, ich
dann im hohen Grase am fallenden Ba-
che liege, und näher an der Erde tausend
mannigfaltige Gräschen mir merkwürdig
werden; wenn ich das Wimmeln der klei-
nen Welt zwischen Halmen, die unzähli-
gen, unergründlichen Gestalten der
Würmchen, der Mückchen näher an mei-
nem Herzen fühle, und fühle die Gegen-
wart des Allmächtigen, der uns nach sei-
nem Bilde schuf, das Wehen des Allieb-
enden, der uns in ewiger Wonne schwe-
bend trägt und erhält; mein Freund!

Wenn's dann um meine Augen dämmert,
und die Welt um mich her und der Him-
mel ganz in meiner Seele ruhn wie die
Gestalt einer Geliebten - dann sehne ich
mich oft und denke : ach könntest du das
wieder ausdrücken, könntest du dem Pa-
piere das einhauchen, was so voll, so
warm in dir lebt, daß es würde der Spie-
gel deiner Seele, wie deine Seele ist der
Spiegel des unendlichen Gottes!

- mein Freund - aber ich gehe darüber
zugrunde, ich erliege unter der Gewalt
der Herrlichkeit dieser Erscheinungen

das Wimmeln der kleinen Welt zwischen Halmen, die unzähligen, unergründlichen Gestalten der Würmchen, der Mückchen näher an meinem Herzen fühle, und fühle die Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das Wehen des Allliebenden, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und erhält; mein Freund!

Wenn's dann um meine Augen dämmert, und die Welt um mich her und der Himmel ganz in meiner Seele ruhn wie die Gestalt einer Geliebten - dann sehne ich mich oft und denke : ach könntest du das wieder ausdrücken, könntest du dem Papiere das einhauchen, was so voll, so warm in dir lebt, daß es würde der Spiegel deiner